

Hygieneplan des Berufskollegs Olsberg

für die aktuelle Sondersituation während der Corona-Pandemie

Herausgegeben von der Schulleitung des Berufskollegs Olsberg

Stand: 21.04.2020

Dieser Hygieneplan richtet sich nach den folgenden Vorgaben:

- Rahmen-Hygieneplan für Schulen und sonstige Ausbildungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche des Landesentrums für Gesundheit in NRW, Stand: 18.08.2015 Quelle: <https://www.schulministerium.nrw.de/docs/Recht/Schulgesundheitsrecht/Infektionsschutz/800-Muster-Hygieneplan/index.html>
- Hygienetipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, Stand: 21.04.2020 Quelle: <https://www.infektionsschutz.de/>
- Informationen des Robert Koch Institutes zum Neuartigen Coronavirus in Deutschland, Stand: 16.04.2020 Quelle: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html

Berufskolleg Olsberg des HSK
Paul-Oventrop-Straße 7
59939 Olsberg

Telefon: 0291 94 5200
Telefax: 0291 94 5209
info@berufskolleg-olsberg.de

Vorwort

Am Berufskolleg Olsberg sind wir darauf bedacht, alle nötigen Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass alle Mitglieder unserer Schulgemeinde ihren Schulalltag auch in Krisenzeiten sicher und gesund bewältigen können.

Dabei richten wir uns nach den Vorgaben des Schulministeriums NRW, des örtlichen Gesundheitsamts sowie des Schulträgers. Bei Aktualisierungen der offiziellen Vorgaben werden wir auch unsere Informationen und Maßnahmen unverzüglich anpassen.

Dieser Hygieneplan wurde auf die besondere Situation während der Corona-Pandemie ausgelegt und konzentriert sich deshalb bewusst auf die dafür notwendigen Maßnahmen. Neben den hier genannten Maßnahmen werden am Berufskolleg Olsberg selbstverständlich auch weitere Hygienemaßnahmen vorgenommen, die ohnehin routinemäßig und ganzjährig durchgeführt werden.

Mund-Nasen-Schutz

Ein Mund-Nasen-Schutz ist offiziell nicht verpflichtend, wird mittlerweile aber von fast allen Fachleuten sowie von Bund und Ländern dringend empfohlen.

Ein Mund-Nasen-Schutz ist allerdings nur dann effektiv, wenn Folgendes berücksichtigt wird:

Ein Mund-Nasen-Schutz sollte stets eng anliegend getragen werden und dabei Mund und Nase bedecken.

- Ein Mundschutz sollte gewechselt werden, wenn er feucht wird.
- Ein Mundschutz sollte regelmäßig desinfiziert werden. Dies kann zum Beispiel am Abend im Backofen bei ca. 80 °C oder durch kurzes Abkochen bzw. Waschen bei mindestens 60 °C geschehen, so dass der Mund-Nasen-Schutz am nächsten Tag wieder einsatzbereit ist.

Weitere Details finden Sie z.B. auf der Internetseite des Robert-Koch-Institutes:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Mund_Nasen_Schutz.html

Hände waschen

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung von ansteckenden Krankheiten ist die Handhygiene. Deshalb gilt: Alle waschen sich regelmäßig gründlich die Hände. Seife ist der beste Schutz bei Viren. Normale Handseife reicht dafür völlig aus. Die **Infografik „Richtig Hände waschen schützt!“ (S. 3)** der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung veranschaulicht deutlich, was man beim gründlichen Händewaschen berücksichtigen sollte. Es wird empfohlen, die Hände mehrmals am Tag, insbesondere vor Mahlzeiten, zu waschen.

Das Berufskolleg Olsberg wird darauf achten, dass in allen Toiletten Flüssigseife und Einmal-Papierhandtücher zur Verfügung stehen. Wir bemühen uns in Zusammenarbeit mit dem Schulträger und den Reinigungsfirmen darum, dass auch nahezu alle Unterrichtsräume entsprechend ausgestattet werden. Eine Bestandsaufnahme ist am 20.04.2020 erfolgt und wird in Zielgesprächen mit den verantwortlichen Personen thematisiert, zudem erfolgt die arbeitstägliche Kontrolle durch die Reinigungskräfte.

Infografik „Richtig Hände waschen schützt!“



infektionsschutz.de
Wissen, was schützt.

Infektionen vorbeugen: Richtig Hände waschen schützt!

Um Krankheitserreger zu entfernen,
waschen Sie Ihre Hände gründlich.
Das gelingt in fünf Schritten:

- 1 Nass machen**
Hände unter fließendes
Wasser halten.
- 2 Rundum einseifen**
Hände von allen Seiten
einschäumen.
- 3 Zeit lassen**
Gründliches Einseifen
dauert 20 bis 30 Sekunden.
- 4 Gründlich abspülen**
Hände unter fließendem
Wasser abwaschen.
- 5 Sorgfältig abtrocknen**
Hände mit einem sauberen
Tuch trocken.

Quelle: Krankheitszentrale für gesundheitliche Aufklärung (KfzGA)
Stand: 2016



Husten oder Niesen

Beim Husten oder Niesen können sich Viren besonders stark verbreiten. Deshalb gilt: Alle halten insbesondere beim Husten oder Niesen den genannten Mindestabstand von anderen Personen und drehen sich weg. Am besten niest oder hustet man in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgt das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.

Raumlufthygiene im Klassenraum

Alle Aufenthaltsräume sollen nach Vorgabe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung regelmäßig gelüftet werden. Deshalb gilt: In den Unterrichtsräumen wird stündlich quer gelüftet. Sollten sich defekte Fenster in einem Unterrichtsraum nicht vollständig öffnen lassen, so wird vom Gesundheitsamt des HSK eine permanente Kipp-Lüftung empfohlen.

Raumlufthygiene in den Flur- und Aufenthaltsbereichen

Neben der regelmäßigen Stoßlüftung von Unterrichtsräumen durch Öffnung von ganzen Fensterflügeln und ggf. Klassenraumtüren zur Ermöglichung von Querlüftung müssen in den Kernzeiten des Unterrichts von der 1. bis zur 8. Unterrichtsstunde Flure und Aufenthaltsbereiche in den einzelnen Gebäuden gut belüftet werden.

Dies soll durch Öffnung der Ein- und Ausgangstüren sowie geeigneter Fenster unter Nutzung von Querlüftungs- und Kamineffekten geschehen. Das Öffnen und Schließen der entsprechenden Türen bzw. Fenster obliegt den Hausmeistern, soll aber unterstützt werden durch alle Kolleginnen und Kollegen. Nicht durch eingebaute Mechanismen feststellbare Türen sollen mit Keilen gesichert werden.

Die geöffneten Türen tragen zusätzlich dazu bei, das Infektionsrisiko durch Schmierinfektion deutlich zu verringern.

Regelmäßige Reinigung

In Absprache mit dem Schulträger werden die Fußböden sowie häufig genutzte Flächen regelmäßig vom Reinigungsdienst der Schule gereinigt. Das betrifft alle Toiletten und Sanitäranlagen sowie insbesondere alle Kontaktflächen in Klassenräumen. Dabei werden die geltenden Hygienevorgaben vom geschulten Fachpersonal für solche Reinigungen beachtet.

Kontakt mit infizierten Personen

Wer Kontakt mit einer infizierten Person hatte, muss nicht unbedingt angesteckt worden sein. Welche Maßnahmen erforderlich sind, hängt ab von der Länge und Enge des Kontaktes. Sollte es einen Kontakt gegeben haben, ist eine Information des Gesundheitsamtes oder eine Rücksprache mit der Hausärztin/dem Hausarzt dringend angeraten. Dabei sollte auch abgesprochen werden, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Ggf. ist eine Quarantäne und Information der Schule notwendig.

Verdacht auf Corona-Erkrankung

Wer bei sich selbst Symptome für eine mögliche Corona-Erkrankung feststellt (insbesondere Husten, Fieber, Schnupfen und/oder Atembeschwerden), sollte sich umgehend von der Schule abmelden und sich mit seiner Hausärztin/seinem Hausarzt in Verbindung setzen. Mit der Hausärztin/seinem Hausarzt

ist zu klären, wie lange die Schule ggf. nicht besucht werden darf und welche sonstigen Maßnahmen erforderlich sind. Die Schule muss nach dem üblichen Entschuldigungsverfahren über die Erkrankung informiert werden. Grundsätzlich ist eine Wiederezulassung zum Schulbesuch erst nach Abklingen der Symptome und **ärztlichem Urteil** möglich.

Verhalten bei tatsächlicher Infektion

Selbstverständlich greift auch beim Corona-Virus die vorgeschriebene Meldepflicht für ansteckende Krankheiten. Deshalb gilt: Jeder, der positiv auf Corona getestet wurde, kommt ab diesem Zeitpunkt definitiv nicht mehr zur Schule und ist verpflichtet, unverzüglich die Schulleitung des Berufskollegs Olsberg zu kontaktieren.

Die Schulleitung wird dann so schnell es geht Kontakt zum örtlichen Gesundheitsamt aufnehmen und in Absprache mit dem Gesundheitsamt alle notwendigen Maßnahmen ergreifen. Welche Maßnahmen das sein werden, ist abhängig von der jeweiligen Situation. Verpflichtend aber ist eine anonymisierte Information aller Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Erziehungsberechtigten sowie des Kollegiums.

Fernunterricht

Solang das Kontaktverbot gilt und der Unterricht ruht, sind alle Kolleginnen und Kollegen dazu angehalten, soweit wie möglich Unterrichtsmaterialien und Aufgaben für die Heimarbeit zu stellen und geeignete Kanäle zu finden, um ihre Schülerinnen und Schüler zu erreichen.

Bei individuellen Fällen (z.B. weil man zur Risikogruppe gehört und deshalb bei möglichen Unterrichtsstunden in der Schule nicht dabei sein kann) raten wir außerdem dazu, Kontakt zur Klassenlehrerin/zum Klassenlehrer bzw. zu den Fachlehrerinnen/Fachlehrern aufzunehmen, so dass Unterrichtsmaterial und Informationen aus dem Unterricht zusätzlich digital zur Verfügung gestellt werden können.

Prüfungen

Bei den anstehenden Abschlussprüfungen werden wir große Sorgfalt auf die Wahrung der Abstandsregeln legen (mind. 1,5 Meter), dieses auch bereits vor dem Betreten des Prüfungsraumes durch entsprechende Kennzeichnungen der Räumlichkeiten und evtl. der Flurbereiche.

Präsenzunterricht

Im regulären Präsenzunterricht sowie bei prüfungsvorbereitendem Präsenzunterricht wird die Anzahl der Personen im Unterrichtsraum analog zu dem Verfahren bei Prüfungen angepasst und Klassen werden in 2 oder mehr Räume aufgeteilt. Insgesamt versuchen wir, die Ansammlung von Personen strikt zu vermeiden und werden deshalb auch die Pausen im Klassenraum unter Aufsicht stattfinden lassen.

Kommunikationskanäle

Den Inhalt dieses Hygieneplans werden wir allen Schülerinnen und Schülern sowie allen Kolleginnen und Kollegen digital zur Verfügung stellen.

Aktuelle Meldungen zur weiteren Entwicklung und zu unserer daraus abgeleiteten Vorgehensweise werden auf unserer Website, auf Facebook, in der Schulcloud und in der DSB-App veröffentlicht, die Information des Kollegiums erfolgt zusätzlich über das Mailing-System.

Der Wirkungsgrad der in diesem Hygieneplan vorgeschlagenen Maßnahmen und Hinweise kann zu einem hohen Grad durch die Rücksichtnahme aller am Schulleben beteiligten Personen äußerst positiv beeinflusst werden. Wir fordern deshalb alle Mitglieder der Schulgemeinschaft dazu auf, die hier aufgeführten Regeln sorgsam einzuhalten. **Bitte bleiben Sie gesund!**

Anhang

Infektionen vorbeugen:

Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzichten Sie auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.

COVID-19: Bin ich betroffen und was ist zu tun?

Orientierungshilfe für Bürgerinnen und Bürger

